

Mein Praxissemester an der International German School Ho Chi Minh City (IGS), Vietnam

Im vergangenen Sommersemester 2024 absolvierte ich mein Praxissemester an der International German School Ho Chi Minh City (IGS) in Vietnam. Ich war von Ende Februar bis Ende Juli an der Schule tätig. Im Folgenden möchte ich vom Schulalltag in Vietnam und meinen Erfahrungen an der Praxissemester Schule berichten.

Schule und Praktikum

Die IGS ist eine internationale Schule in Vietnam, die einen stark deutschsprachigen Lehrplan bietet, basierend auf dem Thüringer Bildungsplan. Sie richtet sich an Schüler von der Vorschule bis zur Sekundarstufe und ermöglicht es, das IB zu erwerben, das dem deutschen Abitur ähnelt.

Obwohl Deutsch die Hauptunterrichtssprache ist, werden Englisch, Französisch und Vietnamesisch stark gefördert, was eine mehrsprachige und weltoffene Lernumgebung schafft. Die Schüler werden nicht nur in akademischen Fächern unterrichtet, sondern auch in wichtigen sozialen und interkulturellen Kompetenzen geschult. Meine Fächer wurden hauptsächlich auf Deutsch gehalten.

Der Unterricht ist sehr innovativ gestaltet. Es wird großer Wert auf projektorientiertes und schülerzentriertes Lernen gelegt. Während meines Praktikums wurden dementsprechend Projekte wie das zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes umgesetzt. Die Schüler werden individuell gefördert und ihre Talente und Interessen gezielt im Unterricht sowie außerhalb des Unterrichts (z. B. innerhalb der Chor-AG) integriert. Durch den Einsatz von digitalen Medien wie Smartboards und Tablets wird eine moderne Lernumgebung geschaffen. Neben dem regulären Unterricht gibt es viele außerschulische Aktivitäten, wie sportliche Programme (z. B. Fußball, Schwimmen, Basketball) und kulturelle Veranstaltungen wie eine Kunstaussstellung. Die Schule erwartet, dass Praktikanten auch ein Mittagsangebot oder eine AG anbieten und bestmöglich jeden Tag in der Woche an der Schule anwesend sind. Praktikanten sollen mindestens zwanzig Stunden pro Woche arbeiten. Das war etwas, was bei meinem Praktikum leider nicht vorab besprochen wurde, weshalb ich zukünftigen Praktikanten ans Herz legen möchte, sich über die genauen Konditionen seitens der Schule zu informieren (Krankheitstage, Arbeitsstunden, Mittagessen, AGs etc.)

Unterkunft

Um eine Unterkunft in Ho Chi Minh City zu finden, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Viele Praktikanten nutzen Online-Plattformen wie Airbnb, um vorübergehend eine Wohnung oder ein Zimmer zu mieten. Auch Facebook-Gruppen bieten oft Zimmer in Wohngemeinschaften oder günstige Apartments an. Für eine längere Aufenthaltsdauer lohnt es sich, lokale Immobilienagenturen zu kontaktieren, die bei der Suche nach einer passenden Unterkunft in verschiedenen Stadtteilen helfen können. Wichtig ist, eine Wohnung auf der richtigen Seite der Highway zu wählen, da Google sonst über eine stark befahrene Straße leitet. Ich habe mir mit den anderen Praktikanten eine WG gesucht und ungefähr 300 Euro Miete bezahlt.

Fortbewegung

Die Fortbewegung in Ho Chi Minh City ist dank zahlreicher Optionen sehr flexibel. Am gängigsten sind Motorräder, die einen schnellen und günstigen Weg bieten, sich durch den oft dichten Verkehr der Stadt zu bewegen. Viele Einheimische nutzen dafür Apps wie Grab, um Motorradtaxis zu bestellen. Diese Apps bieten auch Autotaxis an, die eine komfortablere (und in der Regenzeit trockenere!) aber etwas teurere Option darstellen. Wer länger in der Stadt bleibt, kann einen Scooter mieten oder kaufen. Der öffentliche Nahverkehr, insbesondere Busse, ist ebenfalls eine preisgünstige Möglichkeit, sich fortzubewegen, wenn auch weniger zuverlässig als private Verkehrsmittel.

Weiteres „Good to Know“ im Schnelldurchlauf

- Visum & Arbeitsgenehmigung: Rechtzeitig ein passendes Visum beantragen (die Schule hilft dabei).
- Gesundheitsversorgung: Auslandskrankenversicherung abschließen!
- Sprache: Grundlegende Vietnamesischkenntnisse sind hilfreich, besonders im Alltag, aber kein Muss, um an der Schule gut klarzukommen.
- Kultur & Etikette: Respektvolle Kleidung und Umgangsformen (besonders in Tempeln!), Schuhe ausziehen bei Besuchen.
- Geld & Banken: Bargeld ist wichtig für Märkte & Busse, achte darauf, ob deine Kreditkarte hohe Gebühren beim Geldabheben verlangt.

Insgesamt war mein Praktikum an der IGS eine bereichernde Erfahrung. Ich konnte wertvolle Einblicke in das internationale Schulsystem gewinnen, meine interkulturellen Kompetenzen erweitern und wertvolle Kontakte knüpfen. Für zukünftige Praktikanten bietet die IGS eine schöne Umgebung, um praktische Erfahrung in einem dynamischen und multikulturellen Umfeld zu sammeln.

Da Bilder bekanntlich mehr sagen als tausend Worte (:





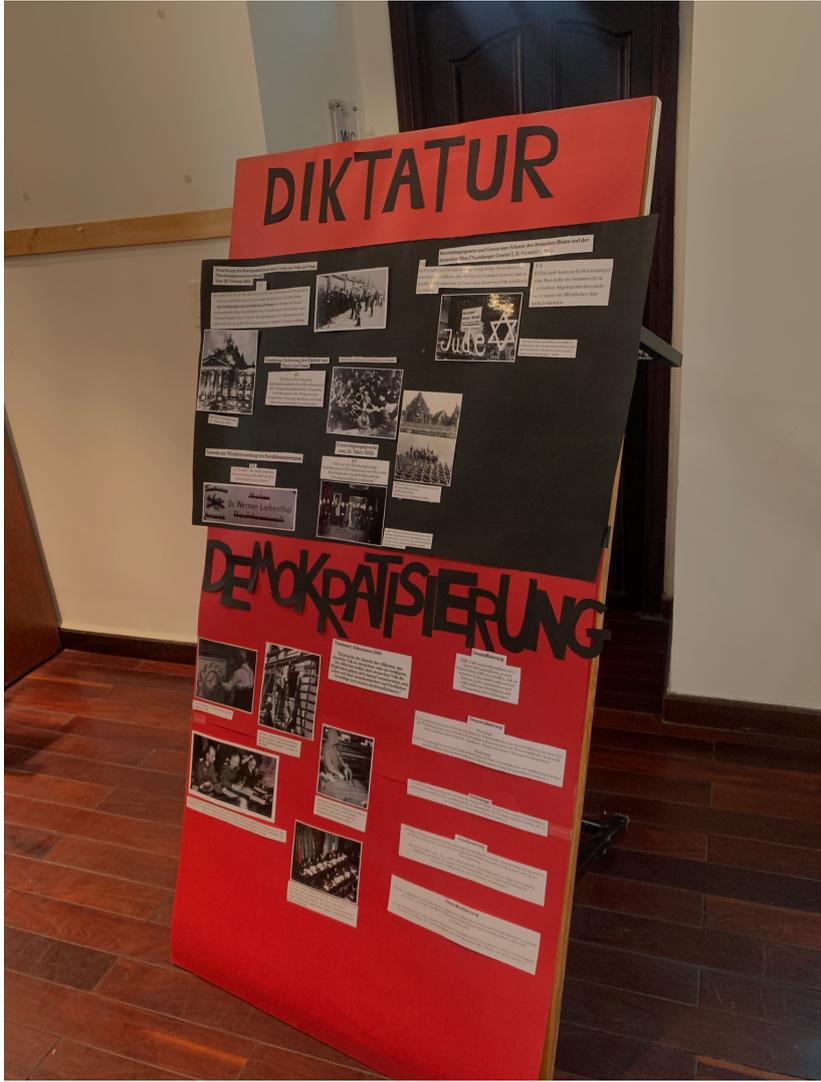


Klasse 10 :)





Regenzeit in Vietnam



Projekt zu 75 Jahre GG



Das Landmark: Mit einer Höhe von 461,2 m ist er das siebzehnthöchste Hochhaus der Welt, das höchste Gebäude in Vietnam und das zweithöchste Hochhaus Südostasiens

Verfasst von: Maria Haget